



VPK – Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.

Liebe Trägerinnen und Träger in den Mitgliedsverbänden des VPK-Bundesverbandes e.V., liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir befinden uns bundesweit gerade in der größten gesellschaftlichen Herausforderung der letzten 70 Jahre. Unsere Generation ist bisher von Ausnahmesituationen dieser Art verschont geblieben. Nach Jahrzehnten in Überfluss und weitgehender Unbekümmertheit trifft uns das Coronavirus nun mit voller Wucht.

Wir befinden uns in einer ernsten Notlage, aber nicht im Krieg

In unserer Wohlstandsgesellschaft haben wir uns in den letzten Jahrzehnten häufig mit Problemen beschäftigt, die eigentlich keine waren. Auch die jetzigen Schwierigkeiten relativieren sich mit Blick auf das, was unsere Eltern und Großeltern im vergangenen Jahrhundert durchgemacht haben. Wir haben gute öffentliche Finanzen und eine funktionierende Infrastruktur. Wir können online kommunizieren, die Versorgung ist gesichert, wir haben Wohnraum, Wasser, Strom, Wärme und Toilettenpapier. Dennoch befinden wir uns derzeit in einer elementaren Notlage insbesondere auch in der Kinder- und Jugendhilfe. Viele arbeiten am Limit und zahlreiche Menschen sind in ihrer wirtschaftlichen Existenz bedroht. Aber es geht derzeit nicht – wie damals – um das nackte Überleben!

Stationäre, teilstationäre und ambulante Leistungsanbieter sind von der aktuellen Lage in besonderer Weise betroffen. Sie tragen nicht nur Verantwortung für sich selbst und ihre Familien, sondern auch Verantwortung für die ihnen anvertrauten jungen Menschen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auch die Aufgaben der Mitgliedsverbände wie auch die des Bundesverbandes werden durch das Coronavirus derzeit massiv geprägt.

Jeder muss jetzt mit dem, was er hat das tun, was er tun kann!

Gerade in dieser Zeit aber gilt es nicht zu resignieren oder sich wegzuducken; vielmehr ist solidarisches Zusammenhalten gefragt. Dazu haben wir als Verband in den vergangenen Jahren sehr gute gemeinsame Voraussetzungen geschaffen, die uns in dieser besonderen Situation helfen. Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung und erfüllen kreativ und besonnen die Aufgaben, die akut anfallen und notwendig sind. Nur so werden wir die Lage so gut es geht gemeinsam meistern. Es macht keinen Sinn, in dieser Notlage nur nach dem Staat zu rufen. Wir müssen selbst verantwortlich handeln und dürfen uns nicht nur auf andere verlassen. Denn diese Anderen sind in ihren Arbeitsbereichen auch täglich damit beschäftigt, eigene Probleme zu lösen. Alle Verantwortlichen arbeiten mit Hochdruck daran, die anfallenden Aufgabenstellungen immer wieder neu zu bewerten und bestmöglich in den Griff zu bekommen. Das aber gestaltet sich in vielen Fällen als äußerst komplex, braucht Zeit und getroffene Entscheidungen können von der dynamischen Entwicklung auch wieder überrollt werden.

Formalitäten sind jetzt zunächst einmal zweitrangig

Es gilt in dieser Situation schnell situationsgerechte und geeignete Lösungen zu finden. Gerade private Träger im VPK können zeigen, dass für sie das Wohl junger Menschen, die Verantwortung gegenüber ihren Mitarbeitenden und ihr Engagement für die Gesellschaft handlungsleitend sind. Private Träger im VPK suchen mit großem Engagement, Kreativität und der gebotenen Zuversicht nach geeigneten





VPK – Bundesverband privater Träger
der freien Kinder-, Jugend- und Sozialhilfe e.V.

Wegen und Lösungen. Es wird in einer noch nicht absehbaren Zeit darum gehen, die Aufgaben so gut es geht am Laufen zu halten. Rahmenbedingungen, Vorschriften, Anordnungen und Eckpunkte sind in der aktuell extrem dynamischen Entwicklung täglich neu zu bewerten und gemeinsam mit den Kooperationspartnern an die sich ständig ändernden Erfordernisse neu anzupassen.

In nächster Zeit stehen eine ganze Reihe neuer Herausforderungen vor uns. Private Träger aber sind bereit und in der Lage, sich situationsgerecht immer wieder neu auf Unerwartetes einzustellen, Herausforderungen anzunehmen und einfallsreiche Lösungen zu suchen und zu finden.

Nutzen wir unsere Gemeinschaft im VPK

Dazu können wir die Gemeinschaft im VPK regional und überregional nutzen und uns gegenseitig mit Informationen und Vernetzungen ganz konkret unterstützen.

Der VPK-Bundesverband wird Sie alle in der aktuellen Situation so gut es geht unterstützen. Informationen werden von uns nur dann weitergegeben, wenn diese auch wirklich relevant und zuverlässig sind.

Wir wünschen Ihnen für diese herausfordernde Zeit Gesundheit, Kraft und Zuversicht!

Herzliche Grüße und alles Gute,
das Präsidium und die Geschäftsstelle des VPK-Bundesverband e.V.

P.S. Um die Postfächer nicht mit Mails zu „überschwemmen“ haben wir viele Informationen im internen Bereich der Webseite des VPK-Bundesverbandes eingestellt, damit diese dort aktiv abgerufen werden können. Sie finden diese Informationen im internen Bereich unter der Rubrik „Aktuelles“ (<https://www.vpk.de/de/interner-bereich/>).

